

Einladung zum 56. Bundestag 1985

Satzungsgemäß werden die Delegierten und Mitglieder zum Bundestag des Frankenbundes am Samstag, dem 18. Mai 1985 nach Bayreuth eingeladen.

Die Bundesgruppen werden gebeten, entsprechend § 17 Abs. 3 der Satzung die Mitglieder zu benachrichtigen und die Delegierten zu entsenden.

Ich bitte, darum besorgt zu sein, daß alle Gruppen durch Delegierte vertreten sind. Diese Einladung und die Tagesordnung werden zugleich in der Bundesmitteilung I/1985 veröffentlicht.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Bundesleitung für 1984
2. Kassenprüfungsberichte
3. Diskussion der Berichte
4. Entlastung der Bundesleitung
5. Neuwahlen der Bundesleitung und der kassenprüfenden Gruppen, Zuwahl zum Bundesbeirat
6. Bundessternfahrt 1985
7. Bundesstudienfahrt 1985
8. Fränkisches Seminar 1985
9. Bundesbeiratstagung 1985
10. Festlegung der Orte der Bundestage 1986 und 1987
11. Festlegung der Zielräume der Bundesstudienfahrten 1986 und 1987
12. Festlegung evtl. Sternfahrten
13. Fränkisches Seminar 1986 und 1987
14. Jahrbuch 1985
15. Verschiedenes
16. Anträge und Wünsche

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis zum **3. Mai 1985** an die Bundesgeschäftsstelle einzureichen.



Der Bundestag in Bayreuth wird vorbehaltlich einiger Änderungen mit folgendem Programm stattfinden:

Samstag, 18. Mai 1985

Tagungsraum: Universität Bayreuth (ehemals Pädagogische Hochschule),
Geschwister-Scholl-Platz 3, 8580 Bayreuth, Tel.: 0921/41071

10.00 Uhr Begrüßung
10.30 bis 11.00 Uhr Filmvorführung: "Richard Wagner und Bayreuth"
11.00 bis 13.00 Uhr Delegiertenversammlung
13.00 bis 14.00 Uhr Mittagessen in der Mensa (im Hause der Tagung)
14.00 bis 15.00 Uhr Fortsetzung der Delegiertenversammlung
15.00 bis 16.30 Uhr Stadtrundfahrt
16.30 Uhr Empfang durch die Stadt Bayreuth in den Räumen der Brauerei
Maisel, Hindenburgstraße 9, 8580 Bayreuth, nach einem kurzen
Besuch des Brauerei-Museums.

Karl Burkhardt
Regierungspräsident a. D.
2. Bundesvorsitzender

An alle Bundesfreunde

Sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
wiederholt sei bekanntgegeben, daß die jetzigen Versandvorschriften der Deutschen
Bundespost keine Doppelhefte der bisherigen Aufmachung mehr erlauben. Am Umfang
des Jahrgangs ändert sich damit nichts. Die Hefte werden je Jahr durchlaufend nummeriert.
Die Heftnummern stimmen nicht mehr mit den Monaten überein.